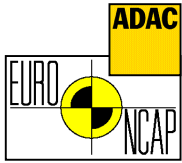


Crashtest Skoda Superb (Obere Mittelklasse)

Bauzeitraum ab 2002

Testdatum: Februar 2003



Frontalcrash. Beim Frontal-
aufprall ist das Verletzungs-
risiko im Brustbereich erhöht,
da der Fahrer trotz Airbag bis
auf das Lenkrad durchschlägt. Auch die
Fahrgastzelle zeigt Schwächen in der Stand-
festigkeit und es lauern harte Teile hinter dem
Armaturenbrett. Ergebnis: Nur 9 von max. 16
Punkten.



Der große Skoda: Zumindest im Frontcrash alles andere als „superb“

Seitencrash / Pfahlaufprall. Beim Seiten-
crash und Pfahlaufprall zeigten sich deutlich
bessere Werte. Die serienmäßigen Seiten-
und Kopfairbags bewirken guten Insassen-
schutz. Insgesamt werden 17 von max. 18
Punkten erreicht.

Fazit. 26 Punkte und damit knapp 4 Sterne erzielt der Skoda Superb, ein Bruder vom VW Passat (28 Punkte). Durch die serienmäßigen Front-, Seiten- und seitliche Kopfairbags werden beim Frontalcrash 9 und beim Seitencrash 17 Punkte erreicht. Der Fußgängerschutz ist enttäuschend und erhält keinen einzigen Stern.

Testergebnis: ★★★★★

Gesamt-Punktzahl: 26 Punkte

Frontalcrash: 9 Punkte

Seitencrash incl.

Pfahlaufprall: 17 Punkte

Pfahlaufpralltest: Bestanden
Pfahlaufprall (Sternsymbol am Kopf)
wird nur durchgeführt, wenn Fahrzeug
mit Kopfairbag geliefert wird.

Fußgängerschutz: ★★★★★

Beim Fußgängerschutz können
maximal vier Sterne erreicht werden

★★★★★ Fünf Sterne: Beste Beurteilung
für die Summe der Punkte aus den Einzelcrashes:

1 bis 8 ★☆☆☆☆ 9 bis 16 ★★☆☆☆

17 bis 24 ★★★☆☆ 25 bis 32 ★★★★★

ab 33 Punkte ★★★★★

